

Die Corona-Pandemie hat Auswirkungen auf unterschiedliche gesellschaftliche Bereiche. Der Auslandstourismus ist in den letzten Monaten im Vergleich zu den vorhergehenden Jahren deutlich rückläufig. Halle als Großstadt in Mitteldeutschland mit einem reichhaltigen und qualitativ hochwertigen Angebot an Kunst und Kultur sowie Sehenswürdigkeiten zieht vor allem Städte- bzw. Tagestouristen an, die im Durchschnitt mehr als eine Übernachtung in Halle wahrnehmen. Auch der Tourismus in Halle ist von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Wie schätzt die Stadtverwaltung bzw. das Stadtmarketing die Entwicklung im Bereich des Tourismus in Halle in den letzten Monaten allgemein ein?
2. Wie wird die Prognose für den Tourismus im Jahr 2021 allgemein eingeschätzt bzw. mit welchen langfristigen Folgen ist noch in den nächsten Jahren zu rechnen?
3. Welche Maßnahmen werden geplant, um für Halle zu werben und die Folgen abzdämpfen?
4. Mit Blick auf das 2020 verabschiedete Tourismuskonzept: Inwieweit hat die Pandemie und ihre langfristigen Folgen Auswirkungen auf die Umsetzung bzw. die Schwerpunktsetzung des Konzeptes?

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

gez. Kay Senius
Wirtschaftspolitischer Sprecher
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)